

# Start- chancen- kapital

**Das Startchancenkapital:**  
Selbstbestimmung durch finanzielle  
Förderung und Bildung

# Ungleiche Chancen: Bevölkerung sieht Handlungsbedarf

## 71%

der Deutschen sagen, der Staat solle mehr dafür tun, dass alle Menschen die **gleichen Startchancen** haben;

Viele Menschen starten mit unzureichenden Chancen ins Leben. **Drei Viertel** der Deutschen sind der Ansicht, Chancen hingen zu oft vom Elternhaus ab; **zwei Drittel** halten einen **Vermögensaufbau aus eigener Kraft** für kaum noch möglich.<sup>1</sup> Mangelnde Startchancen führen zu kostspieligen Verwerfungen im Lebensverlauf,<sup>2</sup> vergeuden wirtschaftliche Potenziale<sup>3</sup> und gefährden den gesellschaftlichen Zusammenhalt.<sup>4</sup>

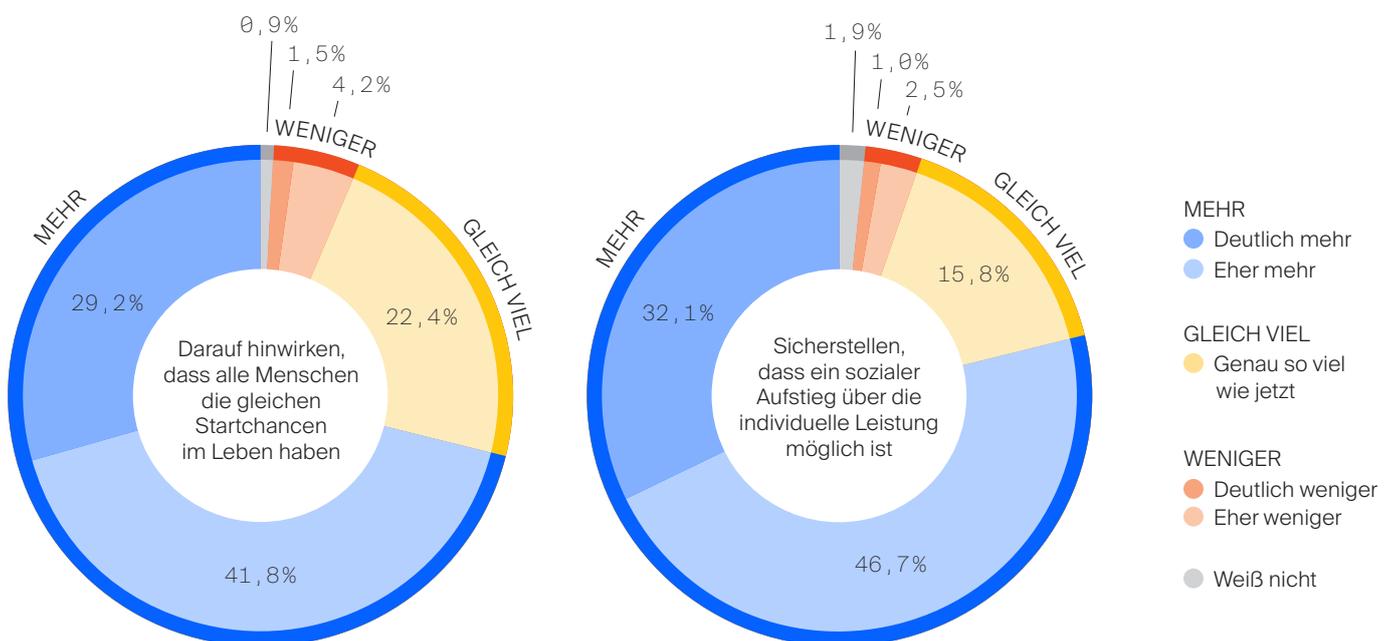
## 78,8%

wünschen sich mehr staatliches Handeln, um den **sozialen Aufstieg durch individuelle Leistung** zu ermöglichen.<sup>5</sup>

Je größer die Anstrengung, desto größer der Erfolg – in der Bevölkerung bestehen große Zweifel an dieser Gleichung.



## Der Staat in der Pflicht: Sollte der Staat in diesen Bereichen weniger, gleich viel oder mehr tun?



## Policy Ansatz: Starthilfe + finanzielle Bildung

### Erwartete Wirkungen aus Sicht der Bevölkerung

Die Deutschen sehen große Potenziale in einer Starthilfe.

64,8%

glauben, eine solche Maßnahme könnte die **Selbstbestimmung** junger Menschen stärken.

58,6%

erwarten eine **Verringerung von Armut**.

57,3%

gehen von einer Zunahme an **beruflicher Selbstständigkeit und Unternehmensgründungen** aus.

Eine Lösung bietet das Startchancenkapital: Der Staat stellt für jedes Kind ein kapitalgedecktes Anlagendeponarium bereit, das mit Erreichen der Volljährigkeit in die eigene Verwaltung übergeben wird.

Voraussetzung dafür ist der Nachweis finanzieller Bildung über ein einheitliches Finanzwissen-Zertifikat. Ohne dieses persönliche Engagement verbleibt das Geld in der angelegten Verwaltung und wird erst zum Renteneintritt ausgezahlt – ähnlich wie bei der geplanten Frühstartrente.

Das Startchancenkapital sieht den Staat als Ermöglicher, der nicht nur reaktiv Nachteile ausgleicht, sondern proaktiv Chancen bereitet und gleichzeitig Eigenverantwortung einfordert.

Eine finanzielle Starthilfe würde es Menschen ermöglichen, sich weiterzubilden und weiterzuentwickeln – drei Viertel der Deutschen (75,8%) stimmen dieser Aussage zu.

Ziel ist es, finanzielle Kompetenzen und individuelle Vermögensbildung zu fördern. Gelingt diese Befähigung in der Breite, kann der schwindende Glaube an das Aufstiegsversprechen erneuert und soziale Mobilität gestärkt werden.

<sup>1</sup> Afscharian, Dominic, Louisa Bayerlein und Lena Eck. 2025. „Ungleiche Chancen, geringes Vertrauen: Wie die Deutschen auf den Sozialstaat blicken“. Berlin: Zentrum für neue Sozialpolitik.

<sup>2</sup> Giuliani, Marco und Ilaria Madama. 2025. „Supporting Young Adults' Life Choices: A Longitudinal Perspective on the Role of Welfare Effort Across Crises“. YOUNG OnlineFirst. <https://doi.org/10.1177/11033088251325612>.

<sup>3</sup> Ballantyne, Steven, Anton Hemerijck, Lorenzo Mascioli und Gemma Scalise. 2023. „Taking Social Investment Seriously in EU Cohesion Policy“. Brüssel: European Commission.

<sup>4</sup> European Commission. 2024. „Employment and Social Developments in Europe 2024: Upward social convergence in the EU and the role of social investment“. Brüssel: European Commission.

<sup>5</sup> Boronovi, Francesca und Artur Pokropek. 2025. „Young people's social mobility expectations in an unequal world“. Science 388 (6747): 599–601. <https://doi.org/10.1126/science.adt1842>.

<sup>6</sup> Aalam, Mansour, Dominic Afscharian, Louisa Bayerlein, Lena Eck und Moritz Ruppel. 2025. „Das Startchancenkapital: Selbstbestimmung durch finanzielle Förderung und Bildung“. Berlin: Zentrum für neue Sozialpolitik.

## Das Startchancenkapital: Selbstbestimmung durch finanzielle Förderung und Bildung, 2025.

### PROJEKTLEITUNG

Moritz Rüppel

### PROJEKTTEAM

Mansour Aalam, Dominic Afscharian,  
Laura Bänsch, Louisa Bayerlein, Lena Eck

### KONTAKT

Mansour Aalam (Direktor),  
aalam@zsp.org  
+49 (0)30 351227-57

Moritz Rüppel (Leitung Fachbereich),  
rueppel@zsp.org

Dr. Dominic Afscharian (Projektmanager),  
afscharian@zsp.org

[www.zentrum-neue-sozialpolitik.org/projekte/  
startchancenkapital-studie/](http://www.zentrum-neue-sozialpolitik.org/projekte/startchancenkapital-studie/)

